

10 Jahre

# Musiksommer am Zürichsee

1996–2006



## Interkantonale Festkonzerte

Veranstalter: Verein Musiksommer am Zürichsee

Präsidium: Giovanni Bria

Conseil artistique: Graziella Contratto

Ehrenpräsidium:

Dr. Markus Notter, Regierungsrat, Kanton Zürich

Hans-Ulrich Stöckling, Regierungsrat, Kanton St. Gallen

Walter Stählin, Regierungsrat, Kanton Schwyz

## Samstag, 9. September Lachen Einheimisches Schaffen

20.00 Uhr Katholische Kirche

### Sinfonieorchester Ausserschwyz

Dirigent: Urs Bamert

Katharina Egli (Flöte)

Werke von R. Schumann (150. Todestag)  
J. Ibert und D. Schostakowitsch (100. Geburtstag)

Eintritt frei (Kollekte)

*Event-Sponsor: Genossame Lachen*

Das Sinfonieorchester Ausserschwyz «Konzertmeister Donat Nussbaumer» wurde im Frühling 2004 vom Dirigenten und der Pianistin Patricia Ulrich gegründet. Die etwa 50 Musiker profitieren von der fruchtbaren Verbindung von Berufsmusikern, Musikstudenten und engagierten Amateuren aus March, Höfe und Einsiedeln. Die Stimmführer des Orchesters – MusikerlehrerInnen aus der Region – geben ihr Wissen jungen, talentierten Musikern weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herausgewachsen sind und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen. Das Orchester strebt eine langfristige, regelmässige Aufbauarbeit und Präsenz im äusseren Teil des Kantons an.

Das Konzert ist auch eine Hommage an Robert Schumann (150. Todesjahr) und Dimitrij Schostakowitsch (100. Geburtstag). Verschieden sind die beiden in ihrer Lebensoptik: Schumann, mit der Ouvertüre zu seiner einzigen Oper «Genoveva», der eher pessimistische Komponist, der nach einem Selbstmordversuch geistig umnachtet im Asyl zu Eendenich bei Bonn verstarb; Schostakowitsch mit seiner «subversiven» 9. Sinfonie, der kämpferische, der sich trotz aller Schwierigkeiten mit der sowjetrussischen Kulturpolitik behauptete. Dazwischen als erfrischender Kontrapunkt Jacques Iberts Flötenkonzert, gespielt von der jungen Katharina Egli aus Altendorf.